GR Nr. 2005/161

Überweisung des Stadtrates an den Gemeinderat der Stadt Zürich

20.04.2005

Weisung 338

571.

Baulinienrevisionen im Kreis 2, Anpassung der Baulinien an die Richtplanung im Zusammenhang mit der Neufestsetzung des kommunalen Verkehrsplans der Stadt Zürich und an die Parzellierung des öffentlichen Grundes, Festsetzung

Die Baulinien der Stadt Zürich werden periodisch auf ihre Aktualität und Richtplankonformität hin überprüft. Da der kommunale Verkehrsrichtplan der Stadt Zürich mit Gemeinderatsbeschluss vom 1. Oktober 2003 neu festgesetzt und mit Regierungsratsbeschluss vom 22. September 2004 genehmigt wurde, bietet sich nun diese Gelegenheit an. Es handelt sich um eine flächendeckende Überprüfung aller Baulinien auf dem gesamten Stadtgebiet. Aus organisatorischen Gründen wird die Bearbeitung nach Vermessungsbezirken geordnet vorgenommen. Diese hier vorliegenden Baulinienanpassungen befinden sich innerhalb der Vermessungsbezirke Enge, Leimbach und Wollishofen (Kreis 2).

Bei der Überprüfung der Baulinien sind nebst den Festsetzungen im kommunalen Verkehrsplan auch die Festsetzungen des regionalen Richtplanes, die Parzellierung des öffentlichen Grundes sowie verkehrliche und städtebauliche Überlegungen zu berücksichtigen (nachfolgend Ziff. 1 bis 3).

1. Richtplanung

Alle im neuen kommunalen sowie regionalen Verkehrsrichtplan eingetragenen Festlegungen sind grundsätzlich ausreichend mittels Baulinien zu sichern.

Im Kreis 2 werden deshalb an den folgenden Verkehrsachsen die Baulinien angepasst oder neu festgesetzt (in Klammern sind die für die Änderungen relevanten Richtplaneintragungen aufgeführt):

- Hesenlooweg (Fussweg bestehend);
- Haumesserstrasse (Fussweg bestehend);
- Nidelbadstrasse im Bereich Ostbühlstrasse (Buslinie bestehend, Wendeschleife bestehend);
- Rainstrasse, Verlängerung bis Thujastrasse (Veloroute geplant, Fussweg bestehend);
- Verbindung Hügelstrasse-Lessingstrasse (Veloroute geplant, Fussweg geplant).

An den folgenden Orten werden die Baulinien aufgrund aufgehobener oder fehlender Richtplaneintragungen gelöscht:

- Brugghölzliweg (Baulinien von 1915, heute innerhalb Freihaltezone, Erholungszone und Wald);
- Frymannstrasse (Baulinien von 1930 der ehemals vorgesehenen Panoramastrasse);
- Hinterhagenweg zwischen Nr. 61 und 71 (Baulinienteilstück von 1915);
- Kühweidweg (Baulinien von 1915, heute innerhalb Freihaltezone und Wald);

- ehemals vorgesehene Erschliessungsstrasse zwischen Beder- und Bürglistrasse (Baulinien von 1901, heute innerhalb Freihaltezone).

Vom Grundsatz der Richtplansicherung ausgenommen sind:

a) Die Kernzonengebiete der Altstadt und der alten bäuerlichen Dorfkerne. Die sehr detaillierten Regelungen der Bau- und Zonenordnung in diesen Gebieten lassen keinen Spielraum zur Festlegung von Baulinien zu. Die verschieden ausgerichteten Instrumente der Nutzungsplanung verfolgen mitunter gegenläufige Absichten, so dass baurechtlich unklare Verhältnisse geschaffen würden. Ausserdem entsprechen die Verkehrsräume in diesen Gebieten mehrheitlich auch den in Zukunft zu erwartenden Bedürfnissen. Im Kreis 2 gilt dies für die Kernzonenbereiche Haumesser, Mittelleimbach und Wollishofen. Einzelne übergeordnete Hauptverkehrswege können aber Baulinien aufweisen, wenn dies die verkehrliche Situation erfordert (z. B. Seestrasse, Kernzonenbereiche Belvoir und Enge).

b) Waldgebiete und teilweise Freihalte- und Landwirtschaftszonen. Die Erforderlichkeit von Baulinien in diesen Gebieten ist beschränkt. Einerseits besteht keine Gefahr der negativen Präjudizierung, solange sich keine bauliche Entwicklung abzeichnet. Anderseits sind die Verkehrswege schon mehrheitlich erstellt, ausparzelliert und in städtischem Besitz. Allenfalls notwendige Baulinienfestsetzungen bei Neu- oder Ausbauten von Verkehrswegen können nach Bedarf einzeln geprüft werden, wenn ein konkretes Bauprojekt ansteht.

c) Gebiete im Kompetenzbereich des Bundes (z. B. Autobahnen, Eisenbahnlinien).

d) Gebiete mit vorliegenden Spezialtatbeständen. Auf einzelne Baulinienfestsetzungen kann verzichtet werden, wenn entweder eine im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeit den Verkehrsweg sichert oder wenn eine Baulinienfestsetzung zeitlich oder situationsbedingt nicht zweckmässig erscheint. An der Albisstrasse ist beispielsweise eine Anpassung der Baulinien aufgrund der laufenden Planung in Zusammenhang mit den flankierenden Massnahmen zur Westumfahrung Zürich (FlaMaWest) derzeit nicht sinnvoll. Solange in diesem Gebiet offene Fragen nicht geklärt sind, soll mit der Baulinienfestsetzung zugewartet werden.

Im Kreis 2 werden deshalb an den folgenden richtplanrelevanten Verkehrsachsen die Baulinien trotz eines allfälligen Festsetzungs- oder Änderungsbedarfs vorläufig nicht neu festgesetzt:

- Albisstrasse (FlaMaWest);
- Bederstrasse bei Nr. 28 (laufende Planung);
- Bederstrasse zwischen Nr. 85 und 105 (laufende Planung);
- Butzenstrasse zwischen Frohalp- und Albisstrasse (FlaMaWest);
- General-Guisan-Quai (laufende Planung);
- Seestrasse im Bereich Grütlistrasse (laufende Planung);
- Seeufer Wollishofen zwischen Sukkulentensammlung und Stadtgrenze (laufende Planung);
- Tannenrauchstrasse (FlaMaWest).

2. Parzellierung des öffentlichen Grundes

Baulinien sind grundsätzlich aus dem öffentlichen Grund zu verlegen, um baurechtliche Konfliktsituationen zu vermeiden. Baulinien definieren u.a. als Baubegrenzungslinien die Bebaubarkeit eines Grundstücks. Befindet sich die Baulinie aber ausserhalb eines Grundstücks im öffentlichen Grund, kommen anderweitige Bestimmungen zum Tragen, welche unerwünschte Auswirkungen auf die verkehrlichen sowie städtebaulichen Anliegen haben können. Um

dies zu vermeiden, werden die Baulinien so weit sie möglich an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Damit wird der eingetretenen und der aus heutiger Sicht zu erwartenden zukünftigen Entwicklung Rechnung getragen.

Im Kreis 2 werden deshalb an den folgenden Orten die Baulinien an die Parzellierung des öffentlichen Grundes angepasst:

- Bederstrasse zwischen Utobrücke und Klopstockstrasse;
- Brandschenkestrasse zwischen Nr. 154 und 158;
- Brunaustrasse im Bereich Seestrasse;
- Grütlistrasse zwischen Schulhaus- und Gablerstrasse;
- Gutenbergstrasse zwischen Bederstrasse und Parkring;
- Kilchbergstasse zwischen Nr. 74 und Widmerstrasse;
- Muggenbühlstrasse im Bereich Mutschellenstrasse;
- Mutschellenstrasse zwischen Nr. 127 und 137;
- Parkring bei Nr. 37;
- Silhölzlistrasse im Bereich Tunnelstrasse;
- Tessinerplatz.

3. Verkehrliche und städtebauliche Überlegungen

Die Anpassung von Baulinien kann schliesslich aufgrund veränderter verkehrlicher oder städtebaulicher Ansprüche erforderlich werden. Aus diesem Grund ist im Kreis 2 an den folgenden Orten eine Anpassung der Baulinien vorzunehmen:

- Bodmerstrasse (Anpassung an bestehende Bebauungsstruktur);
- Brandschenkestrasse zwischen Nr. 72 und Steinentischstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Gestaltungsplan);
- Brandschenkestrasse zwischen Tunnel- und Freigutstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Brunaustrasse im Bereich Allmendstrasse (Aufhebung und Anpassung in Zusammenhang mit den Bundesbaulinien);
- Bürglistrasse bei Kirche Enge (Schliessung der Baulinienlücke);
- Butzenstrasse zwischen Nationalstrasse A3 und Allmendstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Dreikönigstrasse (Anpassung an bestehende Bebauungsstruktur);
- Gablerstrasse zwischen Nr. 35 und Joachim-Hefti-Weg (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Gablerstrasse im Bereich Grütlistrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Gustav-Heinrich-Weg (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Bebauungsstruktur);
- Joachim-Hefti-Weg zwischen Schulhaus- und Gablerstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Katharinenweg (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Kilchbergstrasse bei Nr. 28, 34, 61 und 77 (Schliessung der Baulinienlücken);
- Leimbachstrasse im Bereich Risweg (Schliessung der Baulinienlücke);
- Leimbachstrasse bei Nr. 160 (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);

- Moosstrasse bei Schulhaus Entlisberg (Schliessung der Baulinienlücke);
- Parkring im Bereich Brandschenkestrasse (Schliessung der Baulinienlücke);
- Schulhausstrasse zwischen Steinhalden- und Waffenplatzstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Seestrasse bei Nr. 292, 297 und 342 (Anpassung an bestehende Strassengeometrie und Bebauungsstruktur);
- Sihlpromenade (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Stockerstrasse zwischen Nr. 37 und 41 (Anpassung an bestehende Bebauungsstruktur);
- Tunnelstrasse zwischen Sihlhölzlibrücke und Brandschenkestrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Utobrücke (Aufhebung der strassenquerenden Baulinie);
- verlängerte Steinhaldenstrasse (Anpassung an bestehende Strassengeometrie);
- Wyssenbühlsteig (Anpassung an bestehende Strassengeometrie).

Änderung von Baulinienabwinklungen an Strassenkreuzungen:

- Kreuzung Aspweg/Scheideggstrasse;
- Kreuzung Bellariastrasse/Kappelistrasse;
- Kreuzung Bleicherweg/Tödistrasse;
- Kreuzung Breitingerstrasse/Seestrasse;
- Kreuzung Brunaustrasse/Kurfirstenstrasse;
- Kreuzung Engimattstrasse/Neugutstrasse;
- Kreuzung Etzelstrasse/Staubstrasse;
- Kreuzung Gablerstrasse/Steinhaldenstrasse;
- Kreuzung Hoffnungsstrasse/Kilchbergstrasse;
- Kreuzung Hoffnungsstrasse/Zellerstrasse;
- Kreuzung Johannastrasse/Zellerstrasse;
- Kreuzung Schulhausstrasse/Waffenplatzstrasse.

Für die detaillierte Einmessung gilt folgende Definition der Geomatik und Vermessung der Stadt Zürich:

Punkt Nr.	**y**	**x**
70001	681220.31	242315.61
70002	681223.86	242341.94
70003	681195.35	242388.07
70004	681177.88	242486.85
70005	681177.88	242516.27
70007	682853.13	242998.56
70008	682849.32	243008.47
70009	682844.75	243017.48
70010	682837.32	243033.49
70011	682831.42	243049.80
70012	682827.82	243063.76
70013	682821.29	243084.99
70014	682842.77	243080.60
70015	682851.02	243061.05
70016	682940.64	243587.97

70017	682926.26	243617.29
70018	682921.24	243642.43
70019	682922.65	243664.91
70020	682921.09	243684.62
70021	682937.67	243688.37
70022	682939.62	243663.85
70023	682938.21	243641.37
70024	682941.52	243624.77
70025	682956.90	243593.42
70026	682942.12	243862.66
70027	682924.16	243948.90
70028	682918.25	243963.82
70029	682845.32	243923.94
70030	682798.84	244036.00
70031	682785.97	244023.64
70036	682103.59	243278.74
70037	681985.05	243493.15
70038	681794.04	243447.53
70039	681827.15	243562.28
70040	681792.57	243499.11
70041	681739.58	243478.41
70042	681681.11	243497.27
70043	681874.27	243639.26
70044	681912.69	243650.76
70045	681957.66	243670.44
70046	681967.70	243671.77
70047	682002.81	243669.40
70048	682025.19	243670.55
70049	682022.83	243686.38
70050	682003.89	243685.36
70051	681968.77	243687.74
70052	681951.25	243685.10
70053	681899.42	243662.41
70054	681880.59	243656.81
70055	681888.49	243691.92
70056	681890.58	243715.54
70057	681940.84	243809.82
70058	681950.57	243817.69
70059	681970.78	243840.56
70060	681960.65	243858.35
70061	681931.68	243825.56
70062	681929.52	243823.82
70063	681872.65	243717.13
70064	681870.65	243694.55
70065	681863.70	243663.03
70066	682679.94	244551.58
70067	682677.25	244565.44
70068	682675.99	244571.55
70069	682679.87	244572.30
70070	682514.09	244580.12
70071	682381.59	244565.58
70072	682372.42	244560.17
70073	682344.10	244608.12
70074	682100.91	244540.03
70075	681999.60	244652.61
70076	682033.18	244654.37

70077	682037.07	244649.66
70078	682027.64	244641.18
70079	682596.79	244817.68
70080	682626.59	244886.96
70081	682655.55	244866.02
70082	682651.14	244865.32
70083	682634.85	244857.59
70084	682630.35	244856.88
70085	682865.43	243018.87
70086	682873.45	243028.35
70087	682210.24	245098.85
70088	682232.23	245112.69
70089	682245.18	245114.60
70090	682422.00	245149.00
70091	682491.68	245150.60
70092	682323.11	245532.00
70093	682590.58	245621.10
70094	682394.56	245757.73
70095	682317.23	245750.53
70097	682093.96	245784.66
70098	682084.97	245781.33
70099	682064.04	245774.15
70100	682069.06	245752.61
70101	682044.15	245746.55
70102	682041.71	245756.76
70103	682055.02	245760.00
70104	682049.90	245781.99
70105	682080.94	245792.63
70106	682092.28	245796.83
70107	682299.13	245897.87
70108	682328.52	245899.86
70109	682344.04	245912.73
70110	682359.67	245925.92
70111	682373.48	245939.20
70112	682388.83	245948.23
70113	682381.36	245957.76
70114	682366.17	245948.83
70115	682352.93	245936.09
70116	682342.20	245926.80
70117	682321.81	245909.89
70118	682396.18	245960.08
70119	682389.28	246017.36
70120	682395.22	246069.62
70121	682394.24	246095.05
70122	682379.27	246093.95
70123	682380.18	246070.18
70124	682374.18	246017.31
70125	682563.95	245983.02
70126	682549.78	245990.75
70127	682548.57	246018.64
70128	682523.92	246104.67
70129	682519.57	246131.81
70131	682237.98	246075.54
70132	682201.60	246070.63
70133	682199.15	246088.37
70134	682248.19	246094.69

70135	682240.73	246154.91
70136	681993.63	246096.61
70137	682035.51	246132.69
70138	682100.44	246194.86
70139	682323.41	246174.70
70140	682340.41	246174.63
70141	682559.59	246261.43
70142	682557.67	246280.53
70143	682533.90	246470.07
70144	682541.36	246545.48
70145	682543.79	246546.36
70146	682544.36	246542.45
70147	682543.68	246542.52
70148	682539.21	246540.43
70149	682532.53	246475.68
70150	682534.72	246473.76
70151	682535.55	246473.66
70152	682505.24	246589.93
70153	682498.74	246599.91
70154	682486.60	246611.39
70155	682471.10	246622.69
70156	682454.91	246632.87
70157	682448.78	246636.15
70158	682424.21	246654.97
70159	682081.29	246462.02
70160	682129.43	246479.67
70161	682146.91	246502.05
70162	682143.84	246547.96
70163	682155.85	246607.19
70164	682246.90	246787.71
70165	682269.51	246819.52
70166	682280.57	246763.23
70167	682287.07	246780.27
70168	682288.43	246785.77
70169	682296.24	246808.07
70170	682290.86	246813.09
70171	682283.89	246805.62
70172	682264.76	246778.70
70173	682216.00	246682.03
70174	682046.67	246694.21
70175	682087.13	246750.32
70176	682325.73	246987.06
70177	682402.89	246907.78
70178	682447.19	246970.59
70179	682452.48	246927.24
70180	682463.61	246946.56
70181	682467.62	246951.24
70182	682482.06	246964.39
70183	682471.31	246981.95
70184	682463.32	246975.11
70185	682452.45	246964.26
70186	682428.08	246935.88
70187	682379.57	246985.73
70188	682413.38	247049.27
70189	682777.42	246875.85
70190	682795.59	246840.13

70191	682740.82	246840.91
70192	682084.87	245926.83

Die Baulinienmassnahmen dienen der haushälterischen Nutzung des Bodens und entsprechen damit den Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (insbesondere Art. 1 und 3 RPG).

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Die im betreffenden Baulinienplan bezeichneten Baulinien im Kreis 2 werden gemäss Vorlage des Stadtrates abgeändert, gelöscht bzw. neu festgesetzt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen am Baulinienplan in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rekursen oder im Bewilligungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im „Städtischen Amtsblatt“ und im „Amtsblatt des Kantons Zürich“ zu veröffentlichen.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates

der Stadtpräsident

Dr. Elmar Ledergerber

der Stadtschreiber

Dr. André Kuy

Anpassung der Baulinien an die
Richtplanung und Parzellierung
Legende:
Bundesbaulinien
rechtskräftige Baulinien
aufzuhebende Baulinien
projektierte Baulinien
Gegenstand einer anderen Vorlage
N
1 : 5750
Kreis 2 Teil Süd
Ausschnitt Leimbachstrasse
Ausschnitt Nidelbadstrasse
Allmend I
Sihl
Gänziloo
Höckler
Bohnacker
Im Boden
Heseloo
Allmend - Strasse
Albis - Strasse
Unter der Egg
Schipfer
Tal
Horn

Anpassung der Baulinien an die Richtplanung und Parzellierung
Kreis 2 Teil Nord
Legende:
Bundesbaulinien
rechtskräftige Baulinien
aufhebende Baulinien
projektierte Baulinien
N
1 : 5750
SIHL
Allmend III
Allmend II
Allmend I
Muggenbühl
Arboretum
Mythenquai
Seestrasse
Brunau-Strasse
Allmend-Strasse
Nationalstrasse A3
Schulhaus-Strasse
Badenerstrasse
Kloten-Bern-Strasse
Mythen-Quai
Allfred Escher Strasse
General Guisan Quai
Bleicherweg
Dianastrasse
Gottfried Strasse
Mars-Strasse
Landungsstelle Seerestaurant
Seebad
Strandbad Mythenquai
Rieter-Park
Bahnhof Zürich Giesshübel
Kalandergraben
Kunsteisbahn
Sportanlage Allmend
Tennisplätze
Badi-Insel
Oberstadt + Vermessung Stadt Zürich
14. März 2008